

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَمَا كَانَ لِنَبِيِّ أَنْ يَعْلَمَ^ط وَمَنْ يَعْلَلْ يَأْتِ بِمَا عَلَّ يَوْمَ الْقِيَامَةِ
ثُمَّ تُوْفَى كُلُّ نَفْسٍ مَا كَسَبَتْ وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ مَاتَ وَهُوَ بَرِيءٌ مِنْ الْكِبْرِ وَالْغُلُولِ وَالذَّنِّ، دَخَلَ الْجَنَّةَ.

„Das gemeinsame Erbe der Gesellschaft:
das Recht der Öffentlichkeit“

(09.08.2024)

Meine Geschwister! Verehrte Gläubige!

Eines der Rechte, die wir beschützen müssen, ist das Recht der Öffentlichkeit, welches eine weitere Dimension der Rechte des Einzelnen darstellt. Die Rechte der Öffentlichkeit sind jene, die allen Individuen der Gesellschaft zugutekommen. Jeder kann sie gleichberechtigt nutzen, und sie werden vom Staat geregelt und geschützt.

Öffentliche Güter gehören nicht nur der gegenwärtigen Gesellschaft, sondern auch den kommenden Generationen. Daher sollten wir besonders aufmerksam und sensibel damit umgehen. Jede Schädigung einer öffentlichen Ressource verletzt die Rechte von Millionen Menschen. Eine individuelle Wiedergutmachung dafür ist nicht möglich. Unser erhabener Schöpfer mahnt uns eindringlich im Koran: „(...) Und wer etwas unterschlägt, der wird es am Tag der Auferstehung an seinem Hals aufgehängt bringen. (...)“¹

Meine Geschwister!

In unserem Alltag gibt es viele bewusste oder unbewusste Handlungen, die direkt oder indirekt die Rechte der Öffentlichkeit betreffen. Beispielsweise ist der übermäßige Verbrauch von Ressourcen eine Verschwendung öffentlicher Güter. Ganz bestimmt wird dafür Rechenschaft gefordert. Wird eine Dienstleistung in der Gesellschaft nicht gut, konsequent und

qualitätsbewusst ausgeführt, verschwendet dies ebenfalls öffentliche Ressourcen. Auch dafür wird Rechenschaft gefordert. Gebäude, die durch Steuern finanziert wurden, zu beschädigen, bedeutet, öffentliches Eigentum zu zerstören. Auch dafür wird Rechenschaft gefordert. Zu Unrecht materielle Hilfen vom Staat zu kassieren, obwohl man keinen Anspruch darauf hat, bedeutet, das Vermögen der Öffentlichkeit zu stehlen. Auch dafür wird Rechenschaft gefordert. Lassen Sie uns nicht vergessen, dass diese und ähnliche Rechte und Ressourcen das gemeinsame Erbe aller sind und uns allen anvertraut wurden.

Meine Geschwister!

Unser Prophet (s) legte zeit seines Lebens großen Wert darauf, die Ressourcen der Öffentlichkeit zu schützen. Besonders ermahnte er die Menschen, auf die Sauberkeit und Ordnung von gemeinsamen Orten wie der Moschee zu achten.² In einem anderen Hadis betonte unser Prophet (s), dass die Beachtung des öffentlichen Besitzes zu den edlen Handlungen gehört, die den Menschen ins Paradies führen: „Wer fern von Überheblichkeit, Schulden und Untreue gegenüber dem Saatsbesitz stirbt, kommt ins Paradies.“³

Möge uns der erhabene Allah zu solchen Personen machen, die die Dienste der öffentlichen Hand wertschätzen. Möge uns der erhabene Allah zu solchen Personen machen, die sich dafür einsetzen, dass solche Dienste noch weiter fortentwickelt werden. Möge uns der erhabene Allah zu solchen Personen machen, die sich umsichtig bemühen, dass die öffentlichen Ressourcen noch effizienter genutzt werden.

Möge unser Freitag Anlass zum Guten und unser Ende ein Gutes sein!

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Koran, Al-i Imran, 3/161.

² Nasai, „Mesadschid“, 30; Bukhari, „Ezan“, 32.

³ Tirmizi, „Siyer“, 21; Ibn Madscha, Sadaqat, 12.